

## Dichten für die Umwelt

Zweiter Poetry-Slam zum Thema Nachhaltigkeit am 20. September / Anmeldungen möglich



Ina Schüttert und Dominik Albrecht freuen sich auf die zweite Ausgabe des Dichter-Wettbewerbs am 20. September. FWG

Syke – Die **Freie Wählergemeinschaft (FWG) Syke** veranstaltet in Zusammenarbeit mit der **Buchhandlung Schüttert** im Zuge der Syker Nachhaltigkeitswochen erneut einen „Sustainable Slam“.

Wie die Veranstalter mitteilen, wird sich auch der zweite Poetry-Slam dem Thema Nachhaltigkeit widmen und am Freitag, 20. September, um 19 Uhr in der Syker Buchhandlung Schüttert über die Bühne gehen. Alle Interessierten seien eingeladen, selbst geschriebene Texte vorzutragen, schreibt die FWG in einer Presseinfo.

„Wir waren von der Resonanz auf die Premiere im vergangenen Jahr so begeistert, dass relativ schnell feststand, auch in diesem Jahr wieder einen ‚Sustainable Slam‘ anzubieten“, fasst Dominik Albrecht von der FWG die Beweggründe zusammen.

Mitmachen könne jeder. Voraussetzung für eine Teilnahme seien lediglich eine Prise Kreativität für den Text, eine Portion Mut zum Vortragen und Vorfreude auf einen geselligen und nachhaltigen Abend.

„Am 20. September ist Weltkindertag. Vielleicht lässt sich beides vereinen?“, gibt Ina Schüttert, Inhaberin der gleichnamigen Buchhandlung, Schreibenreize.

Wie das Veranstalterduo wieder zueinander gefunden hat? „Welchen besseren Partner für einen Dichter-Wettbewerb kann es geben, als DIE Anlaufstelle für Literatur in Syke?“, antwortet Albrecht mit einem Lächeln.

Die Buchhandlung an der Schloßweide ist auch dieses Jahr wieder Austragungsort. Im vergangenen Jahr lockte die Veranstaltungsform, bei der selbst geschriebene Texte vorgetragen werden und der Gewinner per Applaus vom Publikum ermittelt wird, dutzende Besucher an.

Nach wie vor geht es bei der Veranstaltung darum, an den verantwortungsvollen Umgang mit dem Planeten zu erinnern. „Wir alle bekommen den Klimawandel täglich zu spüren, zu dem wir als Menschen natürlich auch beitragen. Der Abend soll zwar keine Bühne für Polemik bieten. Die Texte dürfen aber gerne zum Nachdenken anregen“, steckt Albrecht den Rahmen für die Veranstaltung.

Die geschriebenen Texte sollten nicht länger als ein bis zwei DIN-A4-Seiten sein und in rund fünf Minuten vorgetragen werden können. Hinsichtlich des Inhalts seien keine kreativen Grenzen gesetzt. Interessierte können sich per E-Mail an [d\\_albrecht@gmx.de](mailto:d_albrecht@gmx.de) oder über die Buchhandlung Schütterter anmelden. Anmeldeschluss ist der 8. September. Die Teilnahme ist kostenlos, wer nur lauschen möchte, kann dies bei freiem Eintritt tun.